

Bayerische Botanische Gesellschaft

zur Erforschung der heimischen Flora e. V.

Postanschrift der Gesellschaft:
Menzinger Straße 67, 80638 München

E-Mail: info@bbgev.de

Homepage: www.bbgev.de

Bankverbindung: Postbank München,
Konto-Nr. 10627-808, BLZ 700 100 80
IBAN DE59 7001 0080 0010 6278 08
BIC PBNKDEFF

Ehrevorsitzender:

Dr. **Wolfgang Lippert**, Dr. Troll-Str. 12,
82194 Gröbenzell

1. Vorsitzende:

Prof. Dr. **Susanne Renner**, Ludwig-Maximilians-
Universität München, Systematische Botanik und
Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München,
E-Mail renner@lrz.uni-muenchen.de

2. Vorsitzender:

Prof. Dr. **Jörg Ewald**, Hochschule Weihenstephan-
Triesdorf, Fakultät Wald u. Forstwirtschaft, Hans-Carl-
von-Carlowitz-Platz 3, 85354 Freising, Tel. (08161)
715909, Fax (08161) 714526,
E-Mail: info@bbgev.de

Schatzmeisterin:

Dr. **Eva Facher**, LMU, Systematische Botanik und My-
kologie, Menzinger Str. 67, 80638 München, Tel. (089)
17861-308, Fax (089) 172638,
E-Mail e.facher@lrz.uni-muenchen.de

Schriftführer:

Dr. **Peter Döbbeler**, LMU, Systematische Botanik und
Mykologie, Menzinger Str. 67, 80638 München,
Tel. (089) 17861-267 (257), Fax (089) 172638,
E-Mail doebbler@lrz.uni-muenchen.de

Vortragsprogramm

Die Bayerische Botanische Gesellschaft bie-
tet im Winterhalbjahr 2014/2015 die folgenden
Vorträge an. Die Vorträge finden, so weit nicht
anders vermerkt, jeweils **dienstags um 19.00
Uhr im Großen Hörsaal der Botanischen
Staatsanstalten in München-Nymphenburg,
Menzinger Straße 67**, statt (Tram 17, Bus 143,
Haltestelle Botanischer Garten). Botanisch In-
teressierten aus dem Münchener Norden, bie-
ten wir erstmals ***vier Vorträge im Raum U1
der Studienfakultät Landschaftsarchitektur
u. Landschaftsplanung in Freising-Weihen-
stephan, Emil-Ramann-Straße. 6, Freising-
Weihenstephan*** (Bus 638, 639, Haltestelle
Weihenstephan, bitte abweichenden Ort und Zeit
beachten!) an. Zu allen Veranstaltungen sind
Gäste herzlich eingeladen.

21. Oktober 2014

Dr. **Oliver Dürhammer**
(Pentling)

**Moose in Bayern, Moose im
Naturschutz, Moose im
Internet**



**Samstag, 25. Oktober 2014
Pflegemaßnahmen am Lochhauser
Sandberg**

finden gemeinsam mit dem Landesbund für Vo-
gelschutz statt; für eine Brotzeit ist gesorgt!

Treffpunkt: ab 9 Uhr vor dem Schutzgebiet der
BBG in der Industriestraße im Gewerbegebiet
Gröbenzell; Auskunft erteilt Dr. Peter Döbbeler
(doebbler@lrz.uni-muenchen.de)

***4. November 2014,
19 Uhr in Weihen-
stephan**

Alfred Ringler
(Rosenheim)

**Eine Landschaft wird
ausgetauscht - Vegeta-
tion und Flora der „Air-
folgsregion“ im Wandel
der Zeit**



18. November 2014

Prof. Dr. **Karl Stetter** (München)
**Leben unter
Höchsttemperaturen**



9. Dezember 2014

Prof. Dr. **Andreas Bresinsky**,
Prof. Dr. **Lenz Meierott**, Dr. **Wolfgang Lippert**
**Bayerns Flora gestern, heute und morgen -
zum 100jährigen Vollmann-Jubiläum:
Vorstellung der „Kommentierten Liste der
Farn- und Blütenpflanzen Bayerns“**

16. Dezember 2014

Dr. **Günter Gottschlich**
(Tübingen)

**Streifzug durch die Hieracienflora von
Friaul (Italien)
(F. Schuhwerk-Gedächtnis-Vortrag)**

20. Januar 2015

Johannes Bradtka (Erbendorf)
Flechten und Waldnaturschutz

***Montag, 2. Februar 2015, 16-18 Uhr in
Weihenstephan***

Prof. Dr. **František
Krahulec** (Institute of
Botany, Průhonice/CZ)

**Evolution in the
Genus Pilosella
(F. Schuhwerk-Ge-
dächtnis-Vortrag)**



***Montag, 9. Februar 2015, 16-18 Uhr in
Weihenstephan***

Prof. Dr. **Robert E. Ricklefs**
(University of Missouri,
St. Louis/USA)

**Pattern and process in tree
species diversity**



24. Februar 2015

**Mitgliederversammlung
Einladungen mit der
Tagesordnung werden recht-
zeitig versandt.**

3. März 2015

Edmund Garnweidner
(Fürstenfeldbruck)
**Ein Streifzug durch
die Flora der Südal-
pen - Vorschau auf die
geplante Exkursion an
den Gardasee**



***17. März 2015, 19
Uhr in**

Weihenstephan*

Prof. Dr. **Susanne S. Renner** (Systematische
Botanik und Mykologie, LMU München)
**Das Neueste von den Geschlechts-
chromosomen der Pflanzen**

31. März 2015

Prof. Dr. **Matthias
Drösler** (Vegetations-
ökologie, Hochschule
Weihenstephan-Tries-
dorf)

**Klimaschutz durch
Moorrenaturierung**



14. April 2015

Norbert Meyer (Oberasbach)
Neues zu Sorbus in Bayern

Auch in diesem Winterhalbjahr finden
Bestimmungsabende in der **Botanischen
Staatssammlung** statt; auch Anfänger sind will-
kommen. Sie finden dienstags alle 2 Wochen, im
Wechsel mit den Vorträgen statt. Hier können
eigene Belege bestimmt oder kritische Gruppen
anhand von Herbarbelegen vorgestellt werden.
Mitgebrachte Herbarbelege bitte schädlingsfrei
durch Tiefkühlen (7 Tage bei ca. -20°C), oder
möglichst 1 Woche vor dem Termin zum Tiefküh-
len in der Staatssammlung abgeben.

In erster Linie sollen die für die neue „Flora von
München“ gesammelten kritischen Belege ge-
prüft werden; doch ist selbstverständlich auch
jegliches andere Material zur Bearbeitung vorge-
sehen und willkommen.

Ort: Botanische Staatsanstalten, Menzinger Stra-
ße 67, München-Nymphenburg

Bestimmungsabende

28. 10. 2014: Herbar EG (Museum)
11. 11. 2014: Herbar 1. OG
2. 12. 2014: Herbar EG (Museum)
13. 1. 2015: Herbar 1. OG
27. 1. 2015: Herbar EG (Museum)
17. 2. 2015: Herbar 1. OG
10. 3. 2015: Herbar EG (Museum)
24. 3. 2015: Herbar 1. OG
7. 4. 2015: Herbar EG (Museum) bzw. Lesesaal
Bibliothek EG: Planung für Sommer 2015

Das Programm wechselt
jeweils nach den beiden
Sammlungsräumen, in
denen die Bestimmungs-
abende stattfinden. Im
Erdgeschoss (EG) sind u.
a.: Farnpflanzen, Gymno-
spermen, Einkeimblättri-
ge, Salicaceae, Polygon-
aceae, Caryophyllaceae,
Ranunculaceae, Papaver-
aceae, Cruciferae, Cras-
sulaceae, Saxifragaceae,
Rosaceae, Fabaceae,
Geraniaceae, Euphorbiaceae, Malvaceae; im
1. Obergeschoss (OG) u. a.: Violaceae, Ona-
graceae, Umbelliferae, Ericaceae, Primulaceae,
Gentianaceae, Rubiaceae, Boraginaceae, Labi-
atae, Solanaceae, Scrophulariaceae, Caprifolia-
ceae, Valerianaceae, Campanulaceae, Compo-
sita. [Exkursionsflora von Oberdorfer: EG bis
einschließlich Malvales, 8. Aufl.: S. 659; 1. OG
ab Thymelaeales 8. Aufl. S. 660].

Die Bestimmungsabende orientieren sich an der
Abfolge in den beiden Herbarräumen und können
nach Absprache oder Bedarf thematisch genauer
ausgerichtet werden. Vorläufiges Programm (Än-
derungen möglich, im Internet oder über E-Mail
zu erfahren).

Nähere Auskünfte: Dr. **Bernhard Dicko-
ré**, Tel. (089) 17861-248, E-Mail:
dickore@bio.lmu.de oder Dr. **Andreas Fleisch-
mann**, Botanische Staatssammlung München,
Tel. (089) 17861-240, E-Mail: fleischmann@bsm.mwn.de



Exkursionsankündigung

Vom 1. bis 10. Juni 2015 ist eine Exkursion an den Gardasee mit botanischen Wanderungen geplant. Nähere Informationen ab 20. Oktober bei **Edmund Garnweidner**, Martin-Luther-Str. 7, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. (08141) 20595, edmund.garnweidner@t-online.de oder bei Strauß & Wierer GmbH - Naturkundliche Reisen, 83607 Holzkirchen, Alpenblickstraße 15, Tel. 08024-303 688, info@strauss-wierer.de



Tag der Bayernflora

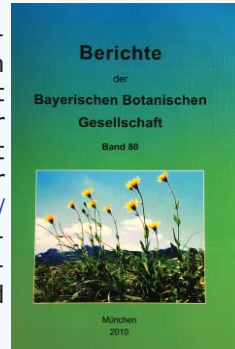
Der 5. Tag der Bayernflora wird am Samstag, den 18. April 2015, in Würzburg (Botanischer Garten) stattfinden. Das Programm erscheint rechtzeitig im Internet.



Aufgaben und Ziele der Gesellschaft

Die Bayerische Botanische Gesellschaft ist eine Vereinigung floristisch interessierter Fachleute und Liebhaber. Sie ist gemeinnützig und wird ehrenamtlich geleitet. Die Gesellschaft wurde 1890 mit dem Ziel gegründet, alle in Bayern vorkommenden Pflanzen wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Gemeinsam mit anderen Institutionen ist die BBG aktiv am Naturschutz beteiligt. Sie vermittelt Bildung und Wissen in Vorträgen und auf botanischen Exkursionen innerhalb und außerhalb Bayerns.

Die regelmäßig herausgegebenen „**Berichte**“ umfassen inzwischen 83 Bände mit Forschungsergebnissen über die Pflanzen- und Pilzwelt Bayerns und angrenzender Gebiete. Unter www.bbgev.de/berichte finden Sie pdf-Dateien der Artikel bis 2008, Inhalt der aktuellen Bände und Hinweise für Autoren.



100 Jahre nach der letzten Landesflora von Franz Vollmann stellt die BBG am 9. Dezember 2014 den Sonderband „**Kommentierte Liste der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns**“ vor.

Herbar

Das umfangreiche Herbar der Gesellschaft ist durch vertragliche Regelung Bestandteil des Herbars der Botanischen Staatssammlung München. Genaue Angaben über die Größe der BBG-eigenen Aufsammlungen existieren nicht, jedoch dürften es weit mehr als 200.000 Belege sein.

Bibliothek

Die vereinseigene Bibliothek umfasst etwa 18.000 Bände. Sie ist als Dauerleihgabe in die Bestände der Botanischen Staatssammlung München und des ehemaligen Instituts für Systematische Botanik der Universität München integriert.

Naturschutzgebiete

Seit ihrer Gründung hat sich die Bayerische Botanische Gesellschaft intensiv für den Naturschutz eingesetzt. Seit 1908 hat die Gesellschaft schützenswerte Grundstücke erworben. Das bekannteste ist die 27 Hektar große Garchinger Heide im Norden Münchens, die wegen ihres Reichtums an selten gewordenen und schönen Pflanzen sowie wegen ihrer floren- und kulturgeschichtlichen Bedeutung weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt ist. Weitere Schutzgebiete im Besitz der Gesellschaft sind der Lochhauser Sandberg, die Kissinger Bahngruben und die Schaifelewiese am Staffelsee.



Welchen Vorteil hat eine Mitgliedschaft in der Bayerischen Botanischen Gesellschaft?

Mitglieder können an allen Veranstaltungen der Gesellschaft teilnehmen. Im Sommerhalbjahr wird ein attraktives Exkursionsprogramm von ausgewiesenen Kennern der heimischen Flora geboten, bei dem Anfänger wie Spezialisten auf ihre Kosten kommen. Die Führungen stellen die heimische Flora vor, geben Hilfe beim Erkennen und Unterscheiden kritischer Arten und dienen der besseren Erforschung unseres Landes. Die Vorträge im Winterhalbjahr behandeln unterschiedlichste Aspekte von floristischen Beobachtungen in Bayern über Reiseberichte aus fernen Ländern bis hin zu ökologischen Zusammenhängen tropischer Pflanzen. Pro Jahr erhalten Mitglieder einen attraktiven Berichtsband mit anregenden Arbeiten, Kurzberichten und Buchbesprechungen. Des Weiteren sind Mitglieder berechtigt, für wissenschaftliche Zwecke das Herbar und die Bibliothek der Gesellschaft zu nutzen. Nicht zuletzt fördern Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Kenntnis und den Schutz der heimischen Flora und Vegetation.

Wie werde ich Mitglied?

Jeder botanisch Interessierte kann der BBG beitreten. Antragsformular zur Mitgliedschaft: www.bbgev.de/beitrittserklaerung.html Ein formloser Antrag genügt auch. Eine Kündigung ist jederzeit zum Ende des laufenden Jahres möglich.

Nähere Auskünfte bei Prof. Dr. **Jörg Ewald**, Tel. (08161) 715909, E-Mail info@bbgev.de

Hinweise an die Mitglieder

Schicken Sie bitte alle **Änderungen** bezüglich Name, Adresse und Bankverbindung per E-Mail (info@bbgev.de) oder per Post (Menzinger Straße 67, 80638 München) an die Gesellschaftsadresse.

Wenn Sie mit der **elektronischen** Zusendung des Veranstaltungsprogramms einverstanden sind, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Der normale **Mitgliedsbeitrag** beträgt 30,- €, der ermäßigte 20,- € (Schüler, Auszubildende und Studenten). Den Jahresbeitrag im Bankeinzugsverfahren zu erheben, ist für alle Beteiligten am einfachsten. Ein entsprechendes Formular wird auf Wunsch zugesandt oder kann von der BBG-Homepage heruntergeladen werden.

Bitte überweisen Sie im ersten Quartal des laufenden Jahres auf unser Konto und geben Sie unbedingt Ihren Absender an. Wenn Sie eine eigene Quittung benötigen, fordern Sie diese bitte auf dem Überweisungsträger an.

Hinweis an alle Mitglieder, die der BBG eine **Einzugsermächtigung** zum Einzug des Mitgliedsbeitrags erteilt haben:

Der Beitragseinzug für 2014 mittels SEPA-Lastschrift erfolgt bis spätestens zum 20.10.2014. Bitte stellen Sie eine ausreichende Kontodeckung sicher. Den Einzug erkennen Sie auf Ihrem Kontoauszug an der Gläubiger-ID der Bayer. Botan. Gesellschaft DE1800100001281888 und Ihrer persönlichen Mandatsreferenz.

Layout: Felix Riegel, München



Vortragsprogramm Winter 2014/2015

